

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder deren Abgabestellen abgeholt: vierteljährlich 4 50...

Redaktion und Expedition:

Johannisstraße 8. Fernsprecher 153 und 222.

Filialredaktionen:

Alfred Gahn, Buchhändler, Universitätsstr. 3, 2. Etage, Rathhausstr. 14, u. Königpl. 7.

Haupt-Filiale Dresden:

Berestraße 94. Fernsprecher Amt I Nr. 1713.

Haupt-Filiale Berlin:

Carl Dunder, Verlags-Veranstaltungsgesellschaft, Altonaerstraße 10. Fernsprecher Amt VI Nr. 4004.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Petitzeile 25 1/2. Reklamen unter dem Redaktionsstrich (6spaltig) 75 1/2...

Extra-Beilagen (gratis) nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung 1 50...

Annahmefluß für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntag 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Sonntag 4 Uhr.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis abends 7 Uhr.

Druck und Verlag von C. Volz in Leipzig.

Nr. 500.

Donnerstag den 1. Oktober 1903.

97. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 1. Oktober.

Zentrum und Polen.

Der Parteitag der Zentrumspartei in Breslau hat sich am Sonntag abgehalten, in einem sehr wichtigen Punkte von der 1898 erlassenen Parteiverordnung...

Das Zentrum im Ost.

hat sich in den letzten Jahren in erheblicher Weise entwickelt; ein neuer Bereich dafür ist suchen in Ostpreußen erbracht worden. In dem ersten Jahrzehnt nach der Wiedererrichtung des Ostpreußen mit dem deutschen Reich...

Ein englischer Artikel über die deutsche Flotte.

In der 'Times' findet sich ein großer Artikel über die deutsche Flotte, der insofern überrascht, als er nicht nur keine Anklage enthält, sondern sogar der bisher verbreiteten Ansicht entgegensteht...

Wegen eines angeblichen Handels müßte das Deutsche Reich eine Flotte haben...

Wegen eines angeblichen Handels müßte das Deutsche Reich eine Flotte haben, denn im Krieg gegen Frankreich seien die deutschen Handelsflotten...

Armeen überschreitet wurde. Frankreich und Rußland haben beide feste Flotten und unterhalten enorme Armeen. Beide Länder haben Grenzen, die an Deutschlands Grenzen...

Der Artikel kommt also auf eine Propaganda für Stärkung der englischen Flotte heraus. Bemerkenswert ist er aber dadurch, daß die 'Zeit. N. R.' hervorhebt, jetzt nicht, was sonst geschah, die Deutschen verdächtigt werden...

Die Haltung Japans.

Der Reize des russischen Gesandten in Tokio, des Baron Koofen, nach Port Arthur wird in den unterrichteten Kreisen der russischen Hauptstadt große Bedeutung beigemessen. Der Oberkommandierende über die russischen Streitkräfte in Ostasien, Admiral Alexejew, vertritt offensichtlich die 'Draufpartei'...

nischen Höfen Handelsverhandlungen unter eigener Verantwortlichkeit und mit eigener militärischer Bedeckung aufrecht erhalten, das übrige foranrückende Staatsgebiet aber solle von jeder unmittelbarer Einwirkung Japans freibleiben. In Petersburg vertreten die maßgebenden militärischen Kreise im wesentlichen denselben Standpunkt...

Deutsches Reich.

Berlin, 30. September. Der Streit im sozialdemokratischen Lager dehnt sich über einen so großen Schauplatz aus, daß der bürgerliche 'Kriegsberichterstatter' gemagt zu tun hat, wenn er bloß die wichtigsten Geschehnisse der Woche in der wichtigsten 'physiologischen Kälte', des 'Genossen' Dr. Wehring, in einer Besprechung des Charlottenburger sozialdemokratischen Wahlvereins in Wehring am 'Genossen' Dr. Alberti als der Besiegte des Parteitagessiegers bezeichnet worden...

Feuilleton.

Das neue Modell.

Roman von Paul Oscar Höder.

Erstes Kapitel.

Man sprach in Chateau-Cannen seit drei Tagen von nichts anderem als dem Brande der Holzstoffabrik. Witten in der Nacht war das Feuer ausgekommen. Der Fabrikmeister hatte noch am Abend Uhr seine vorläufige Kunde durch alle Kanäle...

Die Holzstoffabrik, eine der größten in der ganzen Provinz, war erst vor einem Decennium in dem herrlichen Bau der ehemaligen Benediktiner-Abtei eingerichtet worden. Die schwedischen Bauern, die seit sechs Jahrhunderten standen, hatten schon mancherlei Wandlungen erfahren. Die durchgeführte war die gewiesene, die der Fabrikmeister Reckhödt vorgenommen hatte...

Reckhödt war seiner Abstammung nach Wollone, gleich den meisten Anhängern in diesen entlegenen Winkel des deutschen Reiches zwischen der belandenen Grenze und dem Oberrhein. Seine Ausbildung hatte er in Frankfurt erfahren. Nach einem langjährigen, wechselvollen Romanleben mit Weib und Kind, das ihn durch alle Teile Belgiens und der Niederlande geführt, war er durch die Heirat mit einer reichen Witwe, die in Chateau-Cannen, endlich zu einem reichen Wohlstand gekommen: die Inhaber der belandenen Firma hatten den in allen Teilen erprobten Fabrikmeister als technischen Beirat behalten...

späterhin als Leiter ihrer deutschen Fabrikfiliale angeheilt. Seit mehreren Jahren hand Reckhödt dem Knospen vor; zu Reichthümern hatte er es aber nicht gebracht, obgleich er mit großem Ehrgeiz bei der Sache war und trotz seines eiserne Fleißes die Bedeutung der Mutteranstalt in Würfel durch das rasche Aufblühen der Filiale sogar wesentlich gehoben hatte.

So ehrenwürdigen Ursprungs die Grundmauern waren, in denen das industrielle Unternehmen seine Heimstätte gefunden, so modern-geschäftlich war die Art der Betriebsweise. Die Schneidemaschinen, die Schleiferei, die Schmelz- und Hartenlösen und chemischen Laboratorien hatten allesamt elektrische Kraft bekommen. Es lag ein eigenartiger Reiz in dem Gegenstande zwischen der Romantik des alten Abteigebäudes mit den gotischen Fenstern und Thürnen, dem Kreuzgange, dem Spitzbogen und Säulenhallen und dem ewigen, neuzeitlich belebten Fabrikbetriebe in dem ehemaligen Kloster der Benediktiner.

Das Werk war Reckhödt im Laufe der Jahre wirklich aus dem Gemüthe gewachsen. Als er in der Unglücksnacht von dem plötzlichen Sturm auf dem Abteiplatze, dem Warnsignalen der freiwilligen Feuerwehr, dem Lärm und Knarren der Wächter, das sich durch alle Straßen des Städtchens fortpflanzte, aus dem Schlaf geschreckt wurde und er gleich darauf vom Fabrikpfeifer, der alarmiert zu ihm vor das Haus gerufen kam, die Glockenläute vernahm, fürchtete seine Frau und Violette, seine jüngste und liebste Tochter, geradezu für seine Gesundheit, wenn nicht gar für sein Gemüth.

Der vierstellige Mann, dessen gedrungene Gestalt mit dem mächtigen Schabel den eckigen Kinnbogen umrahmte, eilte, nur zur Not bescheidend, auf die Straße, taunte zur Fabrik, drang in den schon brennenden Seitenflügel ein, in dem sich die Wachen befanden, brach mit einem Schrei, das er die Schiffe nicht bei sich führte, die Tür zum Kassenszimmer ein und rettete in der Eile, was ihm rettend erlösen. Hiermit schickte er den geschäftlichen Weg aus, obgleich seine Frau und seine Tochter zitternd vor Angst und Aufregung, ihn schließlich beschworen, sich für sie zu erhalten.

Von dem Lagerort war nichts zu retten. Es gab ja kaum etwas leichtentzündlicheres als die Nummern der in den Trockenkammern lagernden Copenbölzer und chemisch verarbeiteten Holzstoffe, die verandert in den vorherigen Abtheilungen aufgestapelt waren.

Die Feuerwehr war rasch zur Stelle und setzte ihre

Donnersprünge in Tätigkeit. Aber die beiden, wenn auch armdicken Wasserstrahlen waren ohnmächtig gegenüber dem mit Sturmeseile sich über den ganzen Komplex verbreitenden Feuer.

Die Wehr beschränkte ihre Tätigkeit schließlich darauf, die die Wälder umgebenden Gebäude zu schützen, denn der Feuerbrand geplatzt ohne Gefahr für das Leben der Arbeiter keine Annäherung mehr. Der Brand wüthete die ganze Nacht. In der Morgensunde stand nur noch eine gewaltige, rauchende Ruine. Der östliche Teil mit dem Glockenturm war völlig in sich zusammengesunken; doch auf der Westseite ragten noch ein paar hohe Mauern empor, von denen aber schon schwärzliche Teile abbröckelten, um mit dem Wetter auf die schmelzenden Trümmern niederzukommen.

Auf das telegraphische Ansuchen der Ortsbehörde war ein Kommando Pioniere aus dem Randbergelände bei St. Blas herbeigeeilt. Unter dem Befehl eines Pionierleiters wurde das Holzgeschloß dann die ganze nächste Nacht hindurch fortgeführt. Aber unter der Wähe hatte die Arbeit weitergedauert: gegen Morgen schlug plötzlich wieder die helle Flamme aus dem schwarzen Schieferhause, die Verödung von Chateau-Cannen von neuem in Schrecken legend.

Reckhödt war nicht in seiner Wohnung zu halten. Bei einem Bekannten, dem Reichslehrer Wittwald, der mit seiner Schwester, Frau Daus, einer Amstrichterwitwe, am Abteiplatze wohnte, nahm er schließlich am Fenster Aufstellung. Von hier aus beobachtete er bis spät in die Nacht hinein den Fortgang der Vorkämpfer. Auch in der Nacht des nächsten Morgens stellte er sich auf diesem Posten wieder ein.

Am dritten Tage endlich war ein erneutes Ausbrechen von Stricheln nicht mehr zu befürchten. Der ganze Platz mußte aber noch wie vor abgekehrt bleiben, weil die Straße ausfiel, daß die heftiggebildeten Mauern einfallen und Menschenleben gefährden könnten. Der die Feuerarbeiten leitende Offizier ersuchte sich daher, die Mauern durch Entrennung niederzulassen.

Die Kunde hiervon eilte durch die Stadt und veranlaßte alle Einwohner, die von ihnen Gefährten abkommen konnten, sich als Auswanderer des letzten Schicksals anzustellen — natürlich in der gebotenen Entfernung. Der Tag schritt aber vor, ohne daß Vorbereitungen hierzu zu bemerken waren.

Violette Reckhödt war gleich ihrer Mutter schon meiß-

maß in der Wohnung der Freunde erschienen, um ihren Papa zum Anstehelkommen zu bewegen.

Der ebenerdige Baumstamm sah noch immer am Fenster. Die Krone war ein jeder dieser Trichter gewichen. Er war wie ein auf der Erde seiner Tochter kaum, gab ihm einen Blick auf aber endlich nach. Es war inzwischen schon hinter Nachmittag geworden.

Auf dem Deumweg kam es zu einer neuen erschütternden Szene. Ernst Wittwald, der das Paar begleitete, hatte sich mit dem Pionieroffizier bekannt gemacht.

In einem Gespräch mit ihm, das ganz harmlos begonnen hatte und rein technischen Inhalt war, brach Reckhödt plötzlich in lautes Weinen aus.

Violette geriet dadurch in solche Erregung, daß sie die Tränen auch in ihre Augen drängten. Umstehende Bekannte halfen ihr, den Schwermüthigen allmählich wieder zu beruhigen. Dabei gelang es der Mutter Reckhödt mit Aufbietung stehender Kräfte, ihren Mann dazu zu bringen, daß er sich zu Bett legte.

Reckhödt hatte sich großer Beseeltheit erfreut; die Anteilnahme an seinem Befinden war allgemein. Violette machte die vielen Besucher, die nun kamen, um sich nach seinem Ergehen zu erkundigen, im Hause abfertigen, damit ihr Papa durch das Sprechen der Fremden nicht am Einschlafen behindert ward. So fehlte ihm nichts als Ruhe; sagte der dem Hause befreundete alle Sanitätsoffizier, der auf Violette's Bitte nach dem Baumeister gefahren hatte. Und Ihnen, Brüderchen Violette, geht's gut und Herrschaften. — Wittwald, nehmen Sie mal das Madel an den Arm und machen Sie mit ihm einen Spaziergang über die Promenade.

Der Reichslehrer, ein ruhiger, sympathischer Mensch, hatte eine stille Schwärmerin für das junge Mädchen. Das war den meisten im Orte unbekannt.

Es ist ja schon Abend, sagte Violette andächtig, die sich in ihrer Besorgnis um den Vater nicht aus dem Hause rühren wollte.

Meine Schwester geht mit, Brüderchen Violette. Sie sind ja doch und nervös geworden. Der Sanitätsoffizier meinte es nur gut mit Ihnen. Sie werden selbst noch krank werden, wenn Sie nicht gehen.

(Fortsetzung folgt.)















Evangelischer Bund.

Am 2. D., 29. September. Die 10. Generalversammlung des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen...

Im Namen des württembergischen Hauptvereins grüßte den Vorstand Professor Dr. Dierckh...

Die Größe des Verbandes der Evangelischen Arbeitervereine Württembergs bringt Stadtpfarrer Dr. Hofmann...

Im Namen der oberwälbischen Diaspora redete Stadtpfarrer Schmidt von Friedrichshafen...

In der zweiten Begrüßungsversammlung auf der 'Mühlentherme'...

Die Größe der akademischen Ortsgruppe zu Berlin übertraf die der Ortsgruppe zu Berlin...

toleranz ist der, das evangelische Leben nach dem Vorbild Jesu Christi darzustellen...

Der letzte Redner des Abends, Prediger Forst-Dalberstadt sprach über das Thema: 'Für Freund und Feind, Worte zum Gedächtnis Ludwig Richters'...

Am 29. September. Aus Anlaß der Generalversammlung des Evangelischen Bundes...

Der Ausmarsch des 134. Regiments.

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Sport.

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Sport, da für die fünf Konturrennen...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Wir sind ein eben so lebhaftes, als aufrichtiges Echo...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...

Am 1. Oktober. Nachdem vor wenigen Tagen der Reichstag geteilt worden...







Telegramme

Berlin, 1. Oktober. (Privattelegramm.) In der gestrigen Generalversammlung der Vereinigung deutscher...

Berlin, 1. Oktober. Das hiesige Reichsamt für die Statistik...

Berlin, 1. Oktober. In dem Bericht der Statistik über den...

Berlin, 1. Oktober. Die hiesigen Nachrichten über den...

Berlin, 1. Oktober. Die hiesigen Nachrichten über den...

Berlin, 1. Oktober. Die hiesigen Nachrichten über den...

Berlin, 1. Oktober. Die hiesigen Nachrichten über den...

Berlin, 1. Oktober. Die hiesigen Nachrichten über den...

Berlin, 1. Oktober. Die hiesigen Nachrichten über den...

Berlin, 1. Oktober. Die hiesigen Nachrichten über den...

Berlin, 1. Oktober. Die hiesigen Nachrichten über den...

Berlin, 1. Oktober. Die hiesigen Nachrichten über den...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...

London, 30. September. (Originalbericht der Heran...



Leipziger Börsen-Kurse am 1. Oktober 1903.

Table with columns for bank names and exchange rates, including entries like 'Bank Wechsel', 'Kurs', 'Mark', 'Lump', 'Mark'.

Table titled 'Anstättliche Fonds' listing various funds and their corresponding values.

Table titled 'Bank-Aktionen' listing bank shares and their market prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Priorität-Aktionen' listing railway shares and their prices.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German funds and their values.

Table titled 'Berg- u. Hüttenw.' listing mining and metallurgical companies and their shares.

Table titled 'Industrie-Aktionen und Kurse' listing industrial shares and their prices.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' listing domestic railway priority bonds.

Table titled 'Ausländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' listing foreign railway priority bonds.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' listing industrial company bonds.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping companies and their details.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' providing a report on the bank's exchange rates.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping schedules and company names.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with further exchange rate data.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping routes and dates.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with additional financial data.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping agents and their services.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with more exchange rate information.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping companies and their vessels.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with final exchange rate data.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping schedules and company names.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with more exchange rate information.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping companies and their vessels.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with final exchange rate data.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping schedules and company names.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with more exchange rate information.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping companies and their vessels.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with final exchange rate data.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping schedules and company names.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with more exchange rate information.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping companies and their vessels.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with final exchange rate data.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping schedules and company names.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with more exchange rate information.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping companies and their vessels.

Table titled 'Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with final exchange rate data.